

Niederschrift
über die 02. Sitzung der Stadtvertretung
am 20. April 2006
im Stadthaus, Wasserkrüger Weg 16

-Öffentliche Sitzung-

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 19.36 Uhr

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Einwohnerfragestunde
3. Anträge zur Tagesordnung
4. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift über die 01.Sitzung der Stadtvertretung am 16. Febr. 2006
5. Bericht über die Durchführung der Anträge und Beschlüsse
6. Mitteilungen der Bürgervorsteherin
7. Mitteilungen des Bürgermeisters
8. Umbesetzung von Ausschüssen und Wahlstellen
9. 02. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Mölln
10. Teilverwaltungsgemeinschaft für die Aufgaben des Sozialwesens zwischen der Stadt Mölln und dem Amt Breitenfelde
11. 2. Änderung des Tarifs über das Benutzungsentgelt für die Kindergärten der Stadt Mölln „Till-Eulenspiegel-Kindergarten“ und Kindergarten „Großer Eschenhorst“
12. 9. Satzung zur Änderung der Satzung über die Straßenreinigung in der Stadt Mölln
13. Ausbau der Posener Straße, 2 BA
hier: Außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigung
14. Widmung von Straßen
hier: Allensteiner Ring, Insterburger Straße
15. Behandlung der Anträge der Fraktionen
16. Anfragen und Eingaben
17. Persönliche Erklärungen von Mitgliedern der Stadtvertretung
18. Schließung der Sitzung

Anwesenheitsliste:

A) Stadtvertretung :

CDU-Fraktion:

Ratsherr Hans-Hermann Albrecht
Ratsherrin Christiane Gehrman
Ratsherr Horst Gloyer
Ratsherrin Anneliese Henning
Ratsherr Claus Jahnke
Ratsherr Horst Kühl
Ratsherr Gerd Kühme- *zugleich als 1.stellv. Bürgervorsteher-*
Ratsherr Michael Kroll
Ratsherr Ulrich Leppek
Erster Senator Sven Michelsen- *zugleich als 1.stellv. Bürgermeister-*
Bürgervorsteherin Lieselotte Nagel – *fehlt* -
Ratsherrin Jutta Schlage
Ratsherr Bernd Schierstaedt
Ratsherr Jörg Steffen
Ratsherr Kay-Friedrich Voß

SPD-Fraktion:

Ratsherr Matthias Brötzmann
Ratsherr Ronny Dechow
Ratsherrin Sylvia Richter
Ratsherrin Dagmar Rossow
Ratsherr Uwe Schlegel
Ratsherrin Kirsten Patzke
Ratsherr Peter Zdarsky

FMW-Fraktion:

Ratsherr Joachim Gronninger
Ratsherr Dieter Kamke
Ratsherr Horst Reichgardt
Ratsherr Hans Reis

FDP-Fraktion:

Ratsherr Ralf Hinze
Ratsherr Dieter Ruhland

Bündnis 90/Die Grünen:

Ratsherr Dr.Konstantin von Notz
Ratsherrin Regina Hälsig

B) Von der Verwaltung:

Herr Kohlrus
Herr Piron
Herr Wendland
Herr Präve
Frau Würdemann

Protokollführerin:
Elke Spuler

Ausschließungsgründe gem. § 22 GO lagen vor für:

- Ratsherrn Kühl zu TOP 13

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit

In Abwesenheit von Bürgervorsteherin Nagel eröffnet der 1.stellv. Bürgervorsteher, Ratsherr Kühme, die Sitzung, begrüßt die Anwesenden, insbesondere auch die Presse, und stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Vor Eintritt in die Tagesordnung erinnert der 1.stellv. Bürgervorsteher an das Leben und das engagierte Wirken von *Forstamtsrat a.D. Heinz Ruppertshofen, der am Ostersonntag, 17.04.06, im Alter von 85 Jahren verstorben ist.* – Die Anwesenden gedenken des Verstorbenen in einer Schweigeminute.

2. Einwohnerfragestunde
Hierzu liegt nichts vor.

3. Anträge zur Tagesordnung

Von Ratsherrn Ruhland wird im Namen der FDP-Fraktion nachstehender Dringlichkeitsantrag v. 20.04.06 vorgelegt und begründet; um Aufnahme in die Tagesordnung wird gebeten.

„Die Stadtvertretung der Stadt Mölln lehnt eine Kürzung des kommunalen Finanzausgleiches um jeweils 120 Mio Euro ab.

Die Landesregierung wird aufgefordert, von der Kürzung des kommunalen Finanzausgleichs abzusehen. Eine Entlastung des Landeshaushalts durch Kürzung des kommunalen Finanzausgleiches würde nur eine Verschiebung der Schuldenlast auf die Kommunen bedeuten.

Viele Kommunen sind jedoch heute schon nicht in der Lage, ihren Verwaltungshaushalt ausgeglichen zu gestalten.

Eine weitere Belastung würde bedeuten, dass die Kommunen nicht mehr in der Lage sein werden, Investitionen vorzunehmen. Dies wäre negativ für die Entwicklung der Konjunktur und würde den Wirtschaftsaufschwung negativ beeinflussen.

Außerdem würde die Kürzung des Finanzausgleichs einen Wortbruch des Koalitionsvertrages bedeuten und dies würde bei den Wählern das Vertrauen in die Politik nicht gerade verbessern.“

Die kurze Erörterung zeigt, dass die erforderliche 2/3 Mehrheit für eine dringliche Beratung und Aufnahme in die Tagesordnung nicht vorhanden ist.

Von der CDU-Fraktion wird darauf hingewiesen, dass die Kommunalen Spitzenverbände Schleswig-Holsteins dieses Thema bereits aufgegriffen haben und man auf ein einzelnes Votum der Stadt Mölln nicht hören wird.

Auf Nachfrage stellt 1. stellv. Bürgervorsteher Ratsherr Kühme fest, dass die dringliche Beratung und Aufnahme in die Tagesordnung mit 2/3 Mehrheit abgelehnt wird.

Weitere Anträge liegen nicht vor; damit gilt die Tagesordnung v. 06.04.06.

4. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift über die 01. Sitzung der Stadtvertretung am 16. Febr. 2006

Einwendungen werden nicht erhoben.

5. Bericht über die Durchführung der Anträge und Beschlüsse

Verwiesen wird auf den schriftlich vorliegenden Bericht v. 12.04.06.

Auf Nachfrage von Ratsherrn Ruhland nach dem Auftragnehmer zu lfd. Nr. 94 – *Neubau Mensa und Küche auf dem Schulberg*- wird bekannt gegeben, dass es sich hierbei um das *Architektenbüro Petersen & Pörksen* handelt.

Die Stadtvertretung nimmt Kenntnis.

6. Mitteilungen des Bürgervorstehers

- Die obiligatorischen *Geburtstagsglückwünsche* werden übermittelt.

- Die Stadtvertretung nimmt davon Kenntnis, dass sich der *Sitzungsort für den Jugend- u. Schulausschusses* geändert hat; die bevorstehende Sitzung findet am Montag, 24.04.06, 19.00 Uhr, im *Ev.-Gemeindezentrum Heilig Geist*, Gadebuscher Straße, statt; vorher wird es um 18.30 Uhr für Interessierte eine Ortsbegehung des Spielplatzes an der Gadebuscher Straße geben.

7. Mitteilungen des Bürgermeisters

Auf den schriftlich vorliegenden Bericht v. 12.04.06 wird verwiesen.
Die Stadtvertretung nimmt Kenntnis.

8. Umbesetzung von Ausschüssen und Wahlstellen

8.1 Aufgrund des Vorschlags der FMW-Fraktion v. 06.03.06 wählt die Stadtvertretung einstimmig

- in den Finanzausschuss:
 - anstelle des stellv. Mitglieds
Bürgerdelegierten Paul Büttner, Paul-Gerhard-Straße 24,
 - Frau Rosemarie Büttner, Paul-Gerhard-Straße 24,
als Nachfolgerin,
- in den Bauausschuss:
 - anstelle des Mitglieds Ratsherrn Horst Reichardt
 - Ratsherrn Joachim Gronninger als Nachfolger,
als stellv. Mitglied anstelle des Bürgerdelegierten Udo Betz
 - Bürgerdelegierten Paul Büttner als Nachfolger.

- 8.2 Aufgrund des Vorschlags der CDU-Fraktion v. 20.04.06 wählt die Stadtvertretung einstimmig
- in den Schulleiterwahlausschuss als Nachfolger für Ratsherrn Horst Kühl
 - Ratsherrn Kay Voß als Mitglied.

9. 02. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Mölln

Die Vorlage des Hauptamtes v. 06.04.06 wird vom Vorsitzenden des Hauptausschusses, Ratsherrn Kühl, eingebracht.

Die Stadtvertretung fasst daraufhin folgenden

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt folgende Änderungssatzung:

„02. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Mölln

Aufgrund des § 4 der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein wird nach Beschluss der Stadtvertretung vom 20. April 2006 und mit Genehmigung des Landrats des Kreises Herzogtum Lauenburg folgende Änderungssatzung zur Hauptsatzung der Stadt Mölln vom 13. Mai 2003 erlassen:

Artikel 1

1. In § 6 „Ständige Ausschüsse“ Abs. 1b) „Bauausschuss“ erhält der Absatz „Öffentlichkeit:“ folgende Fassung:

Öffentlichkeit: In Angelegenheiten zu den Aufgabenbereichen „Bauvoranfragen/Bauanträge“ wird nicht öffentlich getagt.

2. In § 6 „Ständige Ausschüsse“ Abs. 1 d) „Forst- und Grünflächenausschuss“, Abs. 1 e) „Jugend- und Schulausschuss“, Abs. 1 f) „Sozial- und Sportausschuss“ und Abs. 1g) „Tourismus- und Kulturausschuss“ entfallen die Absätze „Öffentlichkeit....getagt.“ ersatzlos.

Artikel 2

Inkrafttreten

Diese 02. Änderungssatzung zur Hauptsatzung der Stadt Mölln tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Die Genehmigung nach § 4 Abs. 1 der Gemeindeordnung wurde durch die Verfügung des Landrats des Kreises Herzogtum Lauenburg vom 2006 erteilt.

Die vorstehende Änderungssatzung wird hiermit ausgefertigt und ist bekannt zu machen.

Mölln, den 2006

Stadt Mölln

Der Bürgermeister

Engelmann“

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

10. Teilverwaltungsgemeinschaft für die Aufgaben des Sozialwesens zwischen der Stadt Mölln und dem Amt Breitenfelde

Die Vorlage des Hauptamtes v. 06.04.06 wird vom Hauptausschussvorsitzenden, Ratsherrn Kühl, eingebracht.

Die Stadtvertretung fasst daraufhin folgenden

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt, dem der Vorlage des Hauptamtes v. 06.04.2006 beigefügten

*öffentlich-rechtlichen Vertrag
zwischen der Stadt Mölln und dem Amt Breitenfelde*

über die Bildung einer Teilverwaltungsgemeinschaft für die Aufgaben des Sozialwesens zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

11. 2. Änderung des Tarifs über das Benutzungsentgelt für die Kindergärten der Stadt Mölln „Till-Eulenspiegel-Kindergarten“ und „Kindergarten Großer Eschenhorst“

Die Vorlage des Amtes für Jugend, Sport, Schule und Kultur v. 07.04.06 wird vom Vorsitzenden des Jugend- u. Schulausschusses, Ratsherrn Voß, eingebracht.

Hingewiesen wird von Ratsherrn Kühme als stellv. Vorsitzenden der Vertretung auf folgende redaktionelle Änderungen in der vorgelegten 2. Änderungssatzung:

- in Artikel 1 muss es richtig lauten: - „Tz.1, Nr. 1.1 – 1.7 erhält folgende Fassung:“
- nach 1.3 ist neu durchzunummerieren in 1.4 – 1.7.

Um entsprechende Abänderung wird gebeten.

Die anschließende Aussprache zeigt, dass

- seitens der Fraktionen von SPD und Bündnis 90/Die Grünen Ablehnung zur Erhöhung des Benutzungsentgelts signalisiert wird;
- Klärungsbedarf besteht seitens der SPD-Fraktion außerdem zu den angegebenen Öffnungszeiten zu Ziff. 1.3 / Krippenkinder.
- Von der SPD-Fraktion wird angesichts des noch bestehenden Beratungsbedarfs eine Zurückverweisung an den Ausschuss beantragt.
- Es stellt sich außerdem die Frage, ob über die Ziff. 1.3 (Neueinrichtung für Krippenkinder) wegen des geplanten Beginns zum Sommer und der damit vorhandenen Dringlichkeit unabhängig von den übrigen tariflichen Änderungen separat beschlossen werden kann.

Auf Wunsch werden seitens der Verwaltung, von Herr Pröve, Auskünfte zum Sachverhalt und zur Dringlichkeit gegeben. Er macht nachdrücklich deutlich, dass es notwendig ist, zum jetzigen Zeitpunkt Planungssicherheit – auch für die interessierten Eltern- zu schaffen und bittet, ein entsprechendes Votum abzugeben, insbesondere zur Ziff. 1.3 (Neueinrichtung für Krippenkinder).

Nach abschließender Erörterung und Austausch der Meinungen fasst die Stadtvertretung in Abänderung der Vorlage v. 07.04.06 folgende Beschlüsse:

- a) Auf Antrag der SPD-Fraktion wird die o.e. Vorlage zur erneuten Beratung an den Jugend- u. Schulausschuss zurückverwiesen.
Abstimmungsergebnis: Einstimmig.
- b) Die Stadtvertretung ist vorbehaltlich noch zu klärender Detailfragen (z.B. Zeiten/Benutzungsentgelt) im Fachausschuss damit einverstanden, grundsätzlich Krippenplätze in der Stadt Mölln einzurichten.
Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

12. 9. Satzung zur Änderung der Satzung über die Straßenreinigung in der Stadt Mölln

Die Vorlage des Stadtbauamtes v. 16.02.06 wird von der Vorsitzenden des Bauausschusses, Ratsherrin Gehrman, eingebracht und erläutert.

Hingewiesen wird von Ratsherrn Schlegel auf die Nennung unterschiedlicher §§ im Vorlagentext. - Festgestellt wird, dass es richtig heißen muss, dass § 3 (2) Ziffer 5 der Straßenreinigungssatzung *ersatzlos gestrichen* wird.

Gleichwohl wird in diesem Zusammenhang klargestellt und übereinstimmend deutlich gemacht, dass man nach wie vor davon ausgeht, dass

- die sogenannten Aufstellflächen vor Bushaltestellen und Fußgängerüberwegungen, die Buswartehäuschen und die Querungsbereiche an Kreuzungen auch zukünftig ausschließlich im Rahmen der Erfüllung der Winterdienstpflichten vom **Städt. Bauhof** bedient werden.

Die Stadtvertretung fasst sodann unter Berücksichtigung dieser außerhalb der Satzung getroffenen Regelung folgenden

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt, die der Vorlage als Anlage beigefügte 9. Satzung zur Änderung der Satzung über die Straßenreinigung in der Stadt Mölln i.d.F. der 8. Änderung vom 20.12.2004 zu erlassen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

13. Ausbau der Posener Straße, 2. BA

In Abwesenheit von Ratsherrn Kühl gem. § 22 GO.

Die Vorlage des Stadtbauamtes v. 30.03.06 wird von der Vorsitzenden des Bauausschusses, Ratsherrin Gehrman, eingebracht.
Nachgeholt wird noch die Entscheidung des Finanzausschusses, die aus zeitlichen Gründen noch nicht vorgelegt werden konnte.

Unter Hinweis hierauf fasst die Stadtvertretung folgenden

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt, die für den 2. Bauabschnitt der Posener Straße, 2. BA, erforderlichen zusätzlichen Haushaltsmittel in Höhe von 85.000,00 € als Verpflichtungsermächtigung bereitzustellen.

Die haushaltsmäßige Veranschlagung erfolgt im 1. Nachtragshaushalt 2006.
Die Finanzierung erfolgt dann gem. der o.a. Vorlage beiliegenden Finanzierungsübersicht.

Abstimmungsergebnis: 26 Ja-Stimmen, 2 Stimmenthaltungen;
(In Abwesenheit von Ratsherrn Kühl gem. § 22 GO).

14. Widmung von Straßen:

hier: Allensteiner Ring, Insterburger Straße

Unter Hinweis auf die Vorlage des Stadtbauamtes v. 28.03.06 fasst die Stadtvertretung folgenden

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt, vorbehaltlich der vom Bauausschuss ergangenen Empfehlung, die Straßenzüge

- **Allensteiner Ring / Insterburger Straße**

Flur 13

Flurstück 1/804; 10/59 und 10/5

Flur 14

Flurstücke: Teilfläche aus 1/119 sowie Flurstück 1/158

als **Ortsstraßen** im Sinne des § 3 Abs. 1 Ziffer 3a des Straßen- und Wegegesetzes des Landes Schleswig-Holstein (StrWG) i.d. F. der Bekanntmachung vom 02.04.1996 (GVBl. Schl.-H. Seite 413), **ohne Beschränkung auf eine bestimmte Benutzungsart** für den öffentlichen Verkehr zu widmen.

- Die Teilfläche zwischen den Hausgrundstücken Allensteiner Ring Nr. 78 und 18/18A

Flur 14

Teilfläche des Flurstückes 1/119

ist **mit der Beschränkung auf den Geh- und Radverkehr** gem. § 3 Abs. 1 Ziff. 4 b) des StrWG für den öffentlichen Verkehr zu widmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Zu den Punkten

15. Behandlung der Anträge der Fraktionen,
16. Anfragen und Eingaben und
17. Persönliche Erklärungen von Mitgliedern der Stadtvertretung

liegt nichts vor.

18. Schließung der Sitzung

Mit einem Dank für die Mitarbeit schließt der 1. stellv. Bürgervorsteher, Ratsherr Kühme, die Sitzung um 19.36 Uhr.

Gerd Kühme
1.stellv. Bürgervorsteher

Elke Spuler
Protokollführerin